

	<p>Object: Dorothea von Sagan</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1220</p>
--	--

## Description

Die gebürtige Prinzessin von Kurland war seit 1817 Herzogin von Dino, seit 1838 Herzogin von Talleyrand und wurde 1845 von Friedrich Wilhelm IV. zur Herzogin von Sagan ernannt. Drei Jahre zuvor hatte sie von ihrer Schwester Pauline das Herzogtum Sagan erworben. Das Saganer Schloss, errichtet unter Wallenstein, ließ sie umfangreich modernisieren und den Schlosspark vergrößern. Im Juni 1840, nach ihrer Ankunft in Berlin, hatte Dorothea Kontakt zur Fürstin Pückler aufgenommen, denn diese „sei eine große Dame, die der Hof sehr hoch schätze.“ Den Fürsten Pückler lernte Dorothea im Frühsommer 1843 in Berlin kennen. Sie besuchte Muskau und Pückler half bei der Gestaltung des Schlossparks von Sagan.

## Basic data

Material/Technique:	Gips
Measurements:	Höhe: 57 cm

## Events

Modelled	When	1850
	Who	Bernhard Afinger (1813-1882)
	Where	Berlin
Owned	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	Schloss Branitz
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Princess Dorothea of Courland (1793-1862)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Żagań
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Princess Dorothea of Courland (1793-1862)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bernhard Afinger (1813-1882)
	Where	

## Keywords

- Bust

## Literature

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 233-236
- Koska, Błażey (2023): Dorota de Talleyrand-Perigord księżna Dino i Żagania. Opole